

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.		

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel. — Tarifications des eidg. Zolldepartements.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst die fünf Aktienscheine Nr. 561, 562, 563, 564 und 565 nebst den dazu gehörenden Coupons Nr. 4 u. ff. der Holzstoff-Fabrik a. d. Emme in Bätterkinden, Emission vom 1. Oktober 1884, lautend zu Gunsten des Herrn J. Brunner-Graf in Luzern.

Der oder die unbekannten Inhaber werden hiernit aufgefordert, die vermissten Papiere binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Fraubrunnen, den 27. Januar 1893.

Der Gerichtspräsident:
Buri.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'AIGLE, Compagnie d'assurances sur la vie 44, Rue de Châteaudun, Paris.

La maison Staehling & Cie à Bale-ville ayant changé de raison sociale à partir du 1^{er} janvier 1893 en Vest Eckel & Cie, le domicile juridique de la Compagnie est élu pour Bale-ville chez MM. Vest Eckel & Cie.

Vevey, le 31 janvier 1893.

Le mandataire général:

L^r Logoz.

(D. 9)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 27. Januar. Die Firma **J. Forrer, Baumeister**, in Winterthur (S. H. A. B. vom 7. Februar 1883, pag. 109) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **C. Forrer, Baumeister**, in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Carl Forrer von und in Winterthur. Baugeschäft: Kasernenstrasse 1219.

27. Januar. Die Firma **J. Guyer-Brugger** in Uster (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 430) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Johannes Guyer, Witwe Wilhelmine Guyer geb. Brugger, Mina, Sophie und Rosa Guyer und Bertha Lenzlinger geb. Guyer, erstere von Seegraben, letztere von und alle in Uster, haben unter der Firma **J. Guyer-Brugger's Erben** in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Guyer-Brugger übernimmt. Johannes Guyer und Witwe Guyer-Brugger führen allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Eisenwarenhandlung; Ziegelei in Wetzikon und Giesserei in Fischenthal. Beim Bahnhof.

28. Januar. Die Firma **Gebr. Fuchs** in Riesbach (S. H. A. B. vom 25. Oktober 1890, pag. 759) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Fuchs** in Riesbach ist Carl Fuchs von Freienbach, Ct. Schwyz, in Riesbach. Holzhandlung. Untere Feldeggstrasse 29.

28. Januar. Die Firma **J. Bosshard** in Küssnacht (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883, pag. 702) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Bosshard** in Küssnacht, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Carl Bosshard, Sohn, von Kilchberg, in Küssnacht. Weinhandel und Branntweinbrennerei. In Goldbach.

28. Januar. In der Firma **Carl Osswald** in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1889, pag. 923) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Der Inhaber ist heute Bürger von Winterthur, die Firma betreibt nebst Versicherungsagenturen Handel in Thee und andern Kolonialwaren und das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Paulstrasse 657.

28. Januar. Die Firma **W. Wunderli** in Richtersweil (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1887, pag. 769) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Januar. Die Firma **Jul. Beuteführ** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Juli 1883, pag. 821) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

28. Januar. Die Firma **Aeppli & Durrieh** in Zürich (S. H. A. B. vom 5. Februar 1890, pag. 85) wird hiernit von Amtswegen gestrichen. Aeppli ist in Konkurs und Durrieh unbekannt wo abwesend.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1893. 27. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Ober-Frittenbach** im Ober-Frittenbach, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. II, Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 498) hat sich durch Beschluss vom 26. Januar 1889 aufgelöst und ihre gesamten Aktiven und Passiven der von den Aktionären der aufgelösten Gesellschaft gebildeten Genossenschaft «Käsergenossenschaft Pfaffenbach» übertragen.

Unter der Firma **Käsergenossenschaft Pfaffenbach** hat sich laut Statuten vom 16. März 1889 mit Sitz im Pfaffenbach im obern Frittenbach, Gemeinde Langnau, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglieder der Genossenschaft sind die gewesenen Aktionäre der aufgelösten Aktiengesellschaft «Käsergesellschaft Ober-Frittenbach» in der Voraussetzung, dass sie die Statuten unterzeichnen und wenigstens einen Stammanteil übernehmen. Unter der gleichen Voraussetzung können jeder Zeit durch Beschluss der Hauptversammlung auf schriftliche Anmeldung hin neue Mitglieder aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt auf dreimonatliche Kündigung auf Abschluss eines Rechnungsjahres; würde jedoch infolge Absterbens, Verkaufs der Liegenschaften u. s. w. ein anderer Uebernehmer sich an Stelle des Austrittenden in die Genossenschaft aufnehmen lassen, so wäre der Austritt an keine Zeit gebunden; b. durch Tod; c. durch Konkurs; und d. durch Ausschluss. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird durch Beiträge der Mitglieder beschafft. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in Stammanteile von je Fr. 50 zerlegt. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind 1) die Hauptversammlung der Mitglieder; 2) der Vorstand; und 3) der Verwaltungsrat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht; er besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und einem Sekretär. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Der Präsident, d. h. der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft. Gegenwärtig sind gewählt: a. Als Präsident Andreas Arm, Grossrat auf Bürsrüthi; b. als Vizepräsident und Kassier Johann Wüthrich im Pfaffenbach; und c. als Sekretär Johann Gerber, Gemeindegemeinder in Langnau.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

28 janvier 1893, 11 heures avant-midi.

No 6224.

Grosjean & C^e, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.

28 janvier 1893, 11 heures avant-midi.

No 6225.

Achille Hirsch, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.

**Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel
et de ses succursales à La Chaux-de-Fonds et au Locle
pour l'exercice 1892.**

Doit
Charges

(Sauf ratification réglementaire.)

Avoir
Produits

		I. Frais d'administration.				I. Produit du compte d'effets de change.			
		6,843	15	Indemnité aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.				Effets escomptés sur la Suisse:	
		61,213	62	Appointements et gratifications des employés et sur-numéraires.				Intérêts perçus et commissions 150,877. 26	
		5,633	—	Location.				Réescompte de l'exercice précédent à 4 % 24,427. 12	
		1,562	35	Chauffage, éclairage, service et surveillance.				175,304. 38	
		8,157	56	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 à 3 % 23,794. 95	
		14,488	17	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.				151,509 43	
		7,706	90	Frais de confection de billets de banque.				Effets sur l'étranger:	
		1,895	60	Mobilier: Fournitures, entretien (amortissement).				Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours 22,666. 48	
108,484	85	934	50	Divers.				Réescompte de l'exercice précédent à 3—5 % 2,244. 62	
				II. Impôts.				24,911. 10	
		3,269	75	Impôt fédéral sur billets de banque.				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 à 2½—5 % 4,918. 72	
21,269	75	18,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.				19,992 38	
				III. Intérêts débiteurs.				Avances sur nantissement:	
				<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>				Intérêts perçus et commissions 9,481. 85	
		6,159	54	A comptes de banques d'émission et correspondants.				Réescompte de l'exercice précédent à 4 % 1,257. 65	
		104,174	99	A comptes-courants créanciers.				10,739. 50	
				<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 à 3 % 720. 90	
				Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):				10,018 60	
		378,150.	41	Intérêts et coupons payés.				Effets à l'encaissement:	
		10,666.	25	Intérêts et coupons échus non perçus.				Produit d'encaissements, etc. 7,876 99	
		238,550.	25	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1892.				189,397 40	
		5,048.	80	Différence de cours sur l'émission d'obligations foncières (amortissement).				II. Intérêts créanciers et commissions.	
		632,415.	71	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.				<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>	
540,714	64	430,380	11					Des banques d'émission, correspondants et succursales 39,590 72	
				IV. Pertes et amortissement.				Des comptes courants débiteurs 136,002 07	
		16,531	88	Sur bâtiment de la banque.				Des comptes courants créanciers (commissions) 9,110 95	
28,622	03	7,090	15	Sur compte de liquidations et soldes.				<i>b. Sur autres créances et placements.</i>	
				VI. Bénéfice net.				De créances à courte échéance.	
		495	10	Solde au 31 décembre 1891.				De créances sans engagement par lettres de change:	
905,647	30	905,152	90	Bénéfice net de l'exercice 1893				Intérêts et commissions perçus en 1892 12,304. 30	
								Réescompte au 31 décembre 1891 4,228. 05	
								16,532. 35	
								A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 3,643. 20	
								12,889 15	
								De placements hypothécaires de toute nature:	
								Intérêts perçus 450,095. 37	
								Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 10,462. 75	
								Prorata d'intérêts au 31 décembre 1892 236,974. 88	
								697,533. —	
								A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent 222,989. —	
								474,544 —	
								D'effets publics:	
								Intérêts perçus sur les fonds publics propres 17,584 77	
								Bénéfice sur les cours des fonds publics propres 9,383. 95	
								Prorata d'intérêts au 31 décembre 1892 352. 40	
								27,321. 12	
								Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour le compte de tiers 7,900. 21	
								35,221 33	
								707,358 22	
								IV. Droits et indemnités.	
								Droits de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeur, etc. 505 85	
								V. Produits divers.	
								Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc. 1,746 44	
								VI. Rentrées d'anciennes créances amorties	
								Sur compte de liquidations et soldes 185 56	
								VII. Solde du bénéfice de l'année précédente, report à nouveau.	
								495 10	
899,688	57							899,688 57	

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise pour l'exercice 1892.

Répartition du bénéfice suivant art. 57 de la loi. *)

Le bénéfice net de l'exercice de 1892 se monte à fr. 205,647. 30

A déduire:

Intérêt sur le capital de dotation à 4 % sur fr. 4,000,000 fr. 160,000. —
 A l'Etat pour intérêts supplémentaires 1,600. —
 " 55 % sur fr. 44,000 24,200. —
 Au fonds de réserve 40 % 17,600. —
 Au personnel de la Banque 5 % 2,200. — fr. 205,600. —

Report à nouveau fr. 47. 30

*) Art. 57, 2^{me} alinéa: Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le grand conseil ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt.

Bilan annuel

de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel

et de ses succursales à La Chaux-de-Fonds et au Locle

au 31 décembre 1892.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

		I. Caisse.		I. Emission de billets.						
		2,400,000	—	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	5,935,850	—			
		98,583	56	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Propres billets en caisse	64,150	—	6,000,000	—	
		2,498,583	56	Encaisse légal.						
		64,150	—	Propres billets (voir annexe n° 1).						
		278,400	—	Billets des autres banques d'émission suisses.						
2,853,291	31	12,157	75	Autres valeurs en caisse.						
		II. Créances à courte échéance.		II. Engagements à courte échéance.						
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)		(Payables au plus tard dans les 8 jours.)						
		67,577	31	Chèques, bons de caisse et de dépôt, effets sur place non rentrés et autres créances à courte échéance.	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	202,751	47			
		42,953	83	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	Correspondants créanciers	82,455	16			
		823,636	38	Correspondants-débiteurs.	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	2,582,818	82			
		1,127,617	89	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales	1,010,160	04			
		75,157	36	Divers: Coupons à l'encaissement.	Intérêts et coupons échus non perçus	10,666	25			
2,136,942	77				Tantièmes	2,200	—	3,891,051	74	
		III. Créances sur effets de change.		IV. Autres engagements à terme.						
		Effets escomptés sur la Suisse:		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)						
		1,671,370. 15 échus dans les 30 jours.		Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)		1,414,591		30		
		1,471,529. 13 " entre 31 et 60 "		Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable		3,469,119		44		
		1,597,940. 82 " " 61 et 90 "		Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine		8,900,000		—	13,783,710	74
		573,064. 20 " après 90 "								
5,316,904	30	Effets sur l'étranger:								
		191,679. 57 échus dans les 30 jours.								
		270,280. 75 " entre 31 et 60 "								
		229,731. 45 " " 61 et 90 "								
		29,731. 05 " après 90 "								
721,422	82	Avances sur nantissement:								
		109,500. — échus dans les 30 jours.								
		129,528. 60 " entre 31 et 60 "								
		27,585. — " " 61 et 90 "								
		50,360. — " après 90 "								
316,973	60	Effets à l'encaissement.								
136,785	26									
6,492,085	98	IV. Autres créances à terme.		V. Comptes d'ordre.						
		(Disponibles après 8 jours.)		Récompte sur articles de l'actif {voir détail dans le compte		33,077		77		
		Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.		Prorata d'intérêts sur articles du passif {de profits et pertes		238,550		25		
		Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert (Etat et communes).		Part revenant à l'Etat		185,800		—	457,428	02
		Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.								
		Créances hypothécaires de toutes sortes.								
15,378,247	87	V. Placements à terme indéfini.		VI. Fonds propres.						
		Actions } suivant inventaire (voir annexe n° 2).		Capital versé		4,000,000		—		
		Obligations } " " " " " " " "		Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1892)		36,600		—		
		Effets publics.		Report du solde de bénéfice pour l'année 1893		47		30	4,036,647	30
		Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.								
		Liquidations et soldes.								
608,503	54	VII. Placements fixes.								
		Immobilier à l'usage de la banque.								
		Mobilier " " " " " " " "								
163,000	—	VIII. Comptes d'ordre.								
		Différence de cours sur l'émission d'obligations foncières, série G, 3 1/2 %.								
		Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés sur articles de l'actif (v. détail au compte de profits et pertes).								
		Part revenant à l'Etat et tantièmes.								
536,766	33									
28,168,837	80									

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise au 31 décembre 1892.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1892.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 500 = fr.	500,000	21,000	1,479,000
40,000 " " " 100 =	4,000,000	38,500	3,961,500
30,000 " " " 50 =	1,500,000	4,650	1,495,350
71,000 billets	= fr. 6,000,000	64,150	5,935,850

Annexe n° 3. Comptes-courants créanciers.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 447 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 2,582,818.82
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	
c. 7 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 1,414,591.30
remboursable suivant entente spéciale, après 8 jours.	

Annexe n° 4. Engagements éventuels.

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1892 en circulation	
avec l'endossement de la banque	fr. 798,802.26

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.				
96	3 1/2 % oblig. Emprunt fédéral de 1889 . . .	96,000	pair	96,000
41	3 1/2 % " " " " " " " " " " " " " " " " " "	41,000	98 %	40,180
1	3 1/4 % Bon de dépôt commune de Neuchâtel, à 1 an, jouissance 24 décembre 1892	50,000	pair	50,000
5	3 1/4 % Bon de dépôt commune de Neuchâtel, à 1 an, jouissance 31 décembre 1892	250,000	"	250,000
45	4 % or, oblig. Société générale de navigation italienne Florio et Rubattino . . .	45,000	800	36,000
62	3 % oblig. Méridionales italiennes . . .	31,000	290	17,980
176	5 % " " " " " " " " " " " " " " " " " "	44,000	80 %	35,200
57	Lots Ville de Fribourg 1878	570	13	741
1	" " " " " " " " " " " " " " " " " "	10	19	19
1	4 % oblig. Crédit fonc. neuchât., 1 ^{re} cat., remb. le 20 févr. 1894, jous. 20 févr. 1892	6,000	pair	6,000
2	3 1/2 % oblig. Crédit fonc. neuchât., 2 ^{me} catégorie, de fr. 500, remb. après 6 mois d'avertissement, jous. 15 août 1892	1,000	"	1,000
1	4 1/2 % oblig. Crédit fonc. neuchât., 4 ^e catégorie, jouissance 31 décembre 1892	500	"	500
1	4 % oblig. province de Québec 1891, remboursable le 15 juillet 1893, jouissance 15 juillet 1892	500	"	500
1	3 1/2 % oblig. Banque hypothécaire de Bâle, remboursable le 1 ^{er} janvier 1894, jouissance 1 ^{er} juillet 1892	5,000	"	5,000
1	4 % oblig. Suisse Occidentale 1878 . . .	500	"	500
2	3 1/2 % " " " " " " " " " " " " " " " " " "	2,000	96 %	1,920
II. Actions.				
26	Actions Banque commerciale neuchâteloise . . .	13,000	520	541,540
				13,520
				555,060

Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements im Monat Januar 1893.

Tarifnummer 87. Zollansatz Fr. 7. —. Lederappretur, Lederschwärze: in Fässern, etc. (in Flaschen, s. ad 105).

Nr. 90. Zoll Fr. —. 20 — Ocker; Wienererde.

Nr. 93. » » —. 60 —

Nr. 102. Zoll Fr. 7. —. Baryt, schwefelsaurer: gefärbt (roh, geschlemmt, s. Nr. 45); Farberden (Ocker, Wienererde, Umbraderde, etc.): in Wasser, Leim, Oel, Firnis, etc., angerieben; Schneiderkreide, gefärbte (natürliche, s. ad 93).

Nr. 104. Zoll Fr. 20. —. Zu streichen: « Baryt, schwefelsaurer, gefärbt (roh, geschlemmt, etc., s. Nr. 45); Farberden (Ocker, Wienererde, Umbraderde, etc.): in Wasser, Leim, Oel, etc., angerieben; Lederappretur (Lederschwärze) in Fässern; Schneiderkreide, gefärbte. »

Nr. 118. Zoll Fr. 8. —

Nr. 119. » » 6. —

« Korbflaschen mit grobem, rohem, nicht bemaltem, etc., Geflecht aus ungespaltenen oder gespaltenen, ungeschälten oder geschälten Ruten, Schilf oder Stroh. »

Nr. 172. Zoll Fr. 5. —

Nr. 173. » » 12. —

Nr. 172. Zoll Fr. 5. —

Nr. 173. » » 12. —

Nr. 174. » » 30. —

Nr. 175. » » 60. —

Nr. 176. » » 100. —

Der Tarifentscheid « Korbflaschen . . . Stroh » ist zu streichen und durch folgenden Entscheid zu ersetzen:

« Korbflaschen mit grobem, rohem, nicht bemaltem, etc., Geflecht aus ungespaltenen oder gespaltenen, ungeschälten oder geschälten Ruten, Schilf oder Stroh. »

Je nach Beschaffenheit: Span-, Reise-, Markt-, Flaschen-, Waschkörbe; Wannen, Kratten, Hotten, etc.

Zu streichen: « Hotten, Wannen, Kratten etc. »

Nr. 174. Zoll Fr. 30. —. Korbwaren in Verbindung mit Stroh, Rohr, Bast, Raffia, Spartogras, Binsen, Palmblättern, Lützen, Schnüren: sofern die betreffenden Materialien nur als Ersatz von Flechtweiden und als Bestandteile des Geflechtes mitverwendet werden. Nicht zur Ausschmückung dienende, sondern lediglich zum Zusammenhalten der Einzelteile verwendete Stifte oder Draht fallen für die Verzollung ausser Betracht.

Nr. 175. Zoll Fr. 60. —. Korbwaren mit Ausrüstung aus Leder oder Metall; Korbwaren in Verbindung mit Wachstuch, sofern nicht unter Nr. 176 fallend.

Nr. 174. Zoll Fr. 30. — } Je nach Beschaffenheit: Korbmöbel, wie Sessel,
» 175. » » 60. — } Blumentische, Noten- und Arbeitsständer,
» 176. » » 100. — } Etageren, etc.: sofern sich dieselben als
Korbflechterwaren qualifizieren (andere, siehe Möbel Nr. 160/165).

Nr. 211. Zoll Fr. 25. —. Orchestrions, d. i. orgelartige Spielwerke mit Holz- und Zinnpfeifen, Registerzügen, Windrohren, Blasbälgen, etc.

Nr. 229. Zoll Fr. 50. —. Die Anmerkung NB. ad 229 ist wie folgt abzuändern: « Als Musikwerke . . . Melodien hervorbringen, wie z. B. Musikdosen, Drehorgeln, sog. Aristons, Lyrophons, Polyphons, Symphonions, etc., mit Ausnahme der Orchestrions » (letztere, s. ad 211).

Nr. 288. Zoll Fr. —. 60 — } Röhren mit schmiedeisernen oder gusseisernen,
» 289. » » 3. — } gelochten oder nicht gelochten Flanschen:
wie die Röhren, je nach Beschaffenheit.

Nr. 289. Zoll Fr. 3. —. Ofenrohre.

Nr. 291. Zoll Fr. 10. — } Zu streichen: « Ofenrohre ».

Nr. 292. » » 12. — }

Nr. 620 b. Zoll Fr. 15. —. Flaschenumhüllungen aus Stroh, etc.

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweiz. Unionbank in St. Gallen.

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiermit

zur Rückzahlung auf den 15. August 1893

sämtliche noch ausstehende

4% Obligationen der Deutsch-Schweizerischen Kreditbank

und machen darauf aufmerksam, dass die Verzinsung derselben mit dem 15. August 1893 aufhört.

Wir sind bereit, obige Obligationen schon von heute an unter Vergütung der laufenden Zinsen gegen bar einzulösen, oder gegen unsere neuen

4% Obligationen auf 5 Jahre fest

und mit nachherigem gegenseitigem Kündigungsrecht auf 6 Monate, umzutauschen.

Letztere Obligationen erlassen wir bis auf weiteres à 100½ %.

(H1283 G)

St. Gallen, den 31. Januar 1893.

(47)

Die Direktion.

Banque cantonale neuchâtelaise.

Remboursement d'obligations foncières 4% de fr. 1000,

Série F.

Les 100 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 2,000,000 du 15 juillet 1886, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 15 juillet 1893:

Nos 1, 32, 120, 133, 136, 150, 179, 182, 189, 192, 202, 245, 384, 430, 458, 465, 479, 484, 518, 540, 546, 556, 631, 640, 646, 647, 703, 713, 725, 751, 757, 762, 767, 772, 801, 803, 813, 856, 858, 881, 923, 976, 988, 997, 1030, 1054, 1092, 1093, 1128, 1136, 1140, 1158, 1167, 1189, 1195, 1247, 1261, 1273, 1275, 1290, 1316, 1362, 1368, 1378, 1381, 1422, 1436, 1446, 1512, 1527, 1531, 1535, 1553, 1562, 1565, 1566, 1584, 1617, 1621, 1631, 1651, 1673, 1685, 1699, 1702, 1717, 1719, 1734, 1750, 1760, 1788, 1825, 1839, 1841, 1864, 1866, 1960, 1965, 1991, 2000.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus aux caisses de la Banque, à Neuchâtel, la Chaux-de-Fonds, le Locle, Fleurier et Cernier, ainsi que chez MM. La Roche & Cie, à Bâle.

(H1126 N)

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 juillet 1893.

Neuchâtel, le 14 janvier 1893.

(25)

La Direction.

Kammgarnspinnerei Bürglen.

Die diesjährige Generalversammlung wird Donnerstag, den 16. Februar 1893, Vormittags 11 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Winterthur, stattfinden.

Traktanden:

1) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.

2) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1892.

3) Wahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau ausgeben.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen von heute an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

(M23 S)

Bürglen, den 30. Januar 1893.

(45)

Der Verwaltungsrat.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gemäss § 6 der Statuten werden die Tit. Aktionäre zur

20. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 24. Februar d. J., Vormittags 10½ Uhr, nach Bern in den Gasthof zum Falken eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1892.
- 2) Abnahme der Rechnung und Bericht der Herren Revisoren.
- 3) Antrag auf Verteilung des Reingewinnes.
- 4) a. Erneuerungswahl eines statutengemäss in Austritt kommenden Mitgliedes des Verwaltungsrates.
b. Neuwahl von zwei Mitgliedern.
- 5) Wahl eines Rechnungsrevisors für 1893 und 1894.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien vom 16. Februar an bezogen werden:

in Bern bei den Herren Marcuard & Cie,
» Basel » » Dreyfus Söhne & Cie,
» Zürich » Herrn E. Seeburger,

also auch die Berechtigten die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht einsehen und einen Abdruck von ersterem erheben können.

(H907 Y)

Bern, den 31. Januar 1893.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vicepräsident:

Karl Stämpfli.

(49)

Maschinenfabrik Bern.

4½ % Anleihen von Fr. 500,000.

Der am 31. Januar 1893 fällige Semesterzins (Coupon Nr. 3) ab Obligationen obigen Anleihe wird vom Verfalltag an spesenfrei eingelöst bei:

der Eidgenössischen Bank in Bern, Basel, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen und Zürich;

der Berner Handelsbank in Bern;

den Herren: Marcuard & Cie. in Bern;

Isaac Dreyfus Söhne in Basel;

Ehinger & Cie in Basel;

Zahn & Cie. in Basel.

(788 Y)

Bern, den 31. Januar 1893.

(44)

Der Verwaltungsrat der Maschinenfabrik Bern.

Régional Saiguelégier-Chaux-de-Fonds.

1° La halte de la „Chaux d'Abel“ est ouverte au service des voyageurs à tous les trains.

2° Le train 5 partira, dès le 1^{er} février, de Saiguelégier à 4 heures 50 pour arriver à la Place d'Armes (Chaux-de-Fonds) à 6 heures 20, afin de correspondre avec les trains du Vallon de St-Imier (6 h. 48).

(Pour les stations intermédiaires, voir aux affiches.)

(48)

Chef d'exploitation: H. Jaccottet.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

In Gemässheit des § 28 der Statuten vom Januar 1886 machen wir hiemit bekannt, dass die im Jahre 1892 aus Lebensversicherungen nach Plan A I fällig gewordenen Dividenden, welche aus der Prämienzahlung vom Jahr 1887 stammen, 34% betragen. Diejenigen, deren Policen erloschen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Dividenden, soweit sie nicht bis zum 31. Januar 1895 erhoben werden, der Bank anheimfallen.

Zur Erhebung der Dividende ist die Einsendung des Dividendenscheines und in den Fällen, in welchen die Police noch nicht eingereicht ist, deren Vorlegung erforderlich.

Stuttgart, den 31. Januar 1893.

(46)

Die Bankdirektion.